



Presseeinladung

Berlin, 31. Mai 2010
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin
INTERNET www.bmwi.de
Pressestelle
TEL +49 30 18615 6121 und 6131
FAX +49 30 18615 7020
E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Sanierung im Vorfeld einer Insolvenz

Kolloquium des Bundeswirtschafts- und des Bundesjustizministeriums

Die Bundesregierung beabsichtigt eine Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen für vorinsolvenzliche Sanierungen. Hintergrund ist dabei die Überlegung, dass Insolvenzverfahren oft zu spät und damit erst zu einem Zeitpunkt eingeleitet werden, zu dem die Unternehmenssubstanz bereits weitgehend aufgezehrt und Sanierungschancen bereits deutlich reduziert sind. Zurückgeführt wird dies oft auf die Angst der Geschäftsführer vor dem Stigma der Insolvenz und vor einem Kontrollverlust.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie und das Bundesministerium der Justiz veranstalten zu diesem Themenkomplex ein Kolloquium. Im Rahmen des Kolloquiums sollen Notwendigkeit und Möglichkeiten zur Ausgestaltung eines solchen Sanierungsverfahrens unter Experten und im Rahmen einer Podiumsdiskussion auch mit Mitgliedern des Rechtsausschusses des Deutschen Bundestages diskutiert werden. Ein Programm, dem Sie die Referenten und die jeweiligen Einzelthemen entnehmen können, erhalten Sie in Anlage.

Zum Kolloquium

am **Dienstag, dem 8. Juni 2010**

um **09:00 Uhr** (Einlass ab **8:45 Uhr**)

im **Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie,**

Eingang: Invalidenstraße 48, Konferenzzentrum,
10115 Berlin

sind Sie herzlich eingeladen. Bitte halten Sie am Eingang Ihren gültigen Presseausweis bereit.

Wir bitten um **Akkreditierung** mit anliegendem **Antwortfax** bis
07.06.2010, 15:00 Uhr.

Antwortfax bis 07.06.2010, 15:00 Uhr an:

Fax-Nr. 030 18615 7020

Antwortfax

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Pressestelle
Scharnhorststrasse 34 - 37
10115 Berlin

Pressetermin

**Verbesserungsmöglichkeiten der Rahmenbedingungen des
vorinsolvenzlichen Sanierungsverfahrens**

am 8. Juni 2010 um 09:00 Uhr

im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
Eingang: Invalidenstraße 48, Konferenzzentrum

Ich nehme am o. g. Pressetermin teil:

Nachname und Vorname: _____

Medium: _____

Telefon (Handy)-Nummer: _____

Medienart:

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Printmedium | <input type="checkbox"/> Nachrichtenagentur | <input type="checkbox"/> Fotograf/-in |
| <input type="checkbox"/> Fernsehen, Film/ Redakteur/-in | <input type="checkbox"/> Fernsehen, Film/ Kameramann/-frau | <input type="checkbox"/> Fernsehen, Film/ Techniker/-in |
| <input type="checkbox"/> Hörfunk/Redakteur/-in | <input type="checkbox"/> Hörfunk/Techniker/-in | <input type="checkbox"/> Online-Redakteur/-in |



BMWi/BMJ-Kolloquium am 8. Juni 2010 in Berlin:

„Sanierung im Vorfeld von Insolvenzverfahren; Ausgestaltung eines rechtlich strukturierten Sanierungsverfahrens?“

Moderation: **Prof. Dr. Christoph G. Paulus**, HU-Berlin

Empfang und Begrüßung

09:00 Empfang mit Kaffee und Tee, Verteilung der Tagungsunterlagen

09:15 Begrüßung und Eröffnungsstatement BMWi:
Staatssekretär Dr. Bernhard Heitzer

09:30 Eröffnungsstatement BMJ:
Staatssekretärin Dr. Birgit Grundmann

Vormittagsblock I: Ausgangslage in Deutschland

09:45 Kurzvortrag: **Derzeitige Ergebnisse der Insolvenzverfahren in Deutschland**

Peter Kranzusch, IfM-Bonn; Wirtschaftliche Ergebnisse der Insolvenzverfahren, Durchschnittsdauer der Verfahren

10:00 Kurzvortrag: **Entwicklungstendenzen aus Sicht der Kreditgeber**
Reinhard Voß, Bereichsvorstand Commerzbank; Bericht aus der Praxis

10:15 Kurzvortrag: **Entwicklungstendenzen aus Sicht institutioneller Gläubiger I**

Dr. Hermann Peter Wohlleben, Vorstand des Pensions-Sicherungs-Verein aG; Bericht aus der Praxis

10:30 Kurzvortrag: **Entwicklungstendenzen aus Sicht institutioneller Gläubiger II**

WP Michael Hermanns, Partner Buth & Hermanns; Bericht aus der Praxis zum Pilotprojekt „Krisenfrüherkennung“ des GSV Deutschland e.V.

10:45 Fragen und Diskussion zum Vormittagsblock I

11:00 – 11:15 Pause mit Kaffee und Tee



Vormittagsblock II: Erfahrungen im Ausland

11:15 Fachvortrag: Sanierungsverfahren nach der Reform in England

RA und Solicitor Ursula Schlegel, Kebekus et Zimmermann;
Erfahrungen mit Company Voluntary Arrangements (CVA)
und Schemes of Arrangement (SoA)

11:45 Fachvortrag: Sanierungsverfahren nach den Reformen in Frankreich

RA Dr. Reinhard Dammann, Partner Clifford Chance; Erfahrungen mit
Procédure de Conciliation und Procédure de Sauvegarde

12:15 Fragen und Diskussion zum Vormittagsblock II

12:30 – 13:45 **Mittagspause, Gemeinsames Mittagessen**

Nachmittagsblock: Umsetzungskonzepte für Deutschland

13:45 Kurzvortrag: Reformkonzepte aus Sicht der Wirtschaftsverbände I

Dr. Heiko Willems, Leiter Abteilung Recht des BDI; Erläuterung der
Position von BDI und BDA, insbesondere die Position zur Einführung
eines vorinsolvenzlichen Sanierungsverfahrens

14:00 Kurzvortrag: Reformkonzepte aus Sicht der Wirtschaftsverbände II

Dr. Christian Groß, Referatsleiter Zivilrecht und Justitiariat des DIHK;
Erläuterung der 10 Vorschläge des DIHK vom November 2009

14:15 Fachvortrag: Vorbehalte gegenüber vorinsolvenzlichen Sanierungsverfahren

Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LMU-München; Sollte ein vorinsolvenzliches
Sanierungsverfahren eingeführt werden?

14:45 Fachvortrag: Konzeptvorschlag „Moderationsverfahren“

Bernd Brunke, Partner Roland Berger und
Wolfgang Topp, Managing Director Deutsche Bank;
Konzeptvorschlag für ein vorinsolvenzliches Moderationsverfahren



15:15 Fachvortrag: Konzeptvorschlag TMA Deutschland e.V.

Dr. Frank Nikolaus, Partner Nikolaus & Co. LLP und

RA Dr. Lars Westpfahl, Partner Freshfields Bruckhaus Deringer;

Konzeptvorschlag für ein vorinsolvenzliches Sanierungsverfahren

15:45 – 16:15 Pause mit Kaffee und Tee

16:15 Podiumsdiskussion zur möglichen Ausgestaltung eines vorinsolvenzlichen Sanierungsverfahrens, mit:

- MdB Christian Ahrendt (FDP)
- MdB Elisabeth Winkelmeier-Becker (CDU)
- Bernd Brunke, Partner Roland Berger
- Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LMU-München
- Dr. Frank Nikolaus, Partner Nikolaus & Co. LLP

ca. 17:45 Verabschiedung

ca. 18:00 Ende der Veranstaltung